



Naturparkzentrum Hoher Fläming
Brennereiweg 45 · 14823 Rabenstein/Fläming OT Raben
Tel. 033 848/60 004 · Fax. 033 848/60 360
E-Mail: info@flaeming.net
www.flaeming.net

Medieninformation vom 15. Juni 2010

Freiwillige für ökologisches Jahr im Naturparkzentrum Hoher Fläming gesucht!

ABI in der Tasche und nun?! Studieren, Ausbildung, ein Jahr im Ausland oder erst einmal ein Jahr jobben, um von der ganzen Lernerei Abstand zu gewinnen? Nach Beendigung der Schule stehen einem viele Möglichkeiten offen, aber für was soll man sich entscheiden?

Eine schwierige Frage vor der sich auch Elena Baumgart nach Beendigung des Abiturs befand. „Durch unglückliche Zufälle war es zu spät für eine Ausbildung und für ein Studium fehlte mir, nach dem gesamten Abi-Stress, die Motivation.“ erzählt sie. Was nun?

„Da mir die Aussicht, neun Monate bis zum nächsten Ausbildungsbeginn untätig und nutzlos zu Hause herum zu sitzen, nicht gefiel, machte ich mich auf die Suche nach einer Alternative.“ berichtet Elena Baumgart weiter.

Bei Recherchen im Internet und Unterhaltungen mit Freunden wurde ihr schnell bewusst, dass ein Freiwilliges Ökologische Jahr (FÖJ) genau das Richtige ist. Kurze Zeit später packte sie ihre sieben Sachen und zog für ein Jahr nach Raben.

Die Aufgaben einer FÖJ-lerin sind vielseitig. Neben der Arbeit in der Touristeninformation, bei der sie den Gästen mit Tipps zum Wandern und Einkehren weiterhilft, sich um den Fahrradverleih kümmert, Informationen über die Naturparkausstellung oder die Produkte im Flämingladen gibt, pflegt Elena den Kräutergarten und probiert in der Naturparkküche verschiedene Rezepte aus.

„Besonders gut gefällt mir, dass ich meine Interessen und kreativen Ideen in vielen Bereichen selbstständig umsetzen kann.“ beschreibt die FÖJ-lerin die Vorzüge des Freiwilligendienstes.

„Im Dezember habe ich mit einer Schulklasse aus Niemegek ein Insektenhotel gebaut“, zählt Elena einen weiteren Einsatzbereich auf. Dabei hat sie auch ihren Berufswunsch gefunden: „Ich habe mich an verschiedenen Universitäten beworben und möchte im Herbst ein Sozialpädagogikstudium aufnehmen.“

„Wir suchen eine Nachfolge für Elena“, erklärt Juliane Wittig vom Naturparkzentrum, welche die FÖJ-ler im Naturparkzentrum betreut. „Wichtig ist, dass man Freude am Kontakt mit Menschen hat.“

Denn der Dienst an der Infotheke ist für die Teilnehmer Pflicht. Die anderen Aufgaben können nach Interesse selbst gewählt werden. „Der Naturparkverein hat zum Beispiel ausgediente Trafostationen

zu Quartieren für Schleiereulen umgebaut. Die müssen regelmäßig kontrolliert werden“, umreißt Juliane Wittig eine mögliche Aufgabe für Jugendliche, die sich für Vogelschutz interessieren.

Der Freiwilligendienst startet jeweils am 1. September und endet am 31. August. Bewerben können sich alle, die zwischen 16 und 26 Jahren alt sind und sich gerne in der und für die Natur engagieren möchten. Es gibt ein monatliches Taschengeld in Höhe von 153 Euro und bei Bedarf Zuschüsse zu Unterkunft und Verpflegung.

In wenigen Tagen beginnt für Elena das letzte der fünf Begleitseminare mit dem Thema „Naturschutz und Abschied“. Während der vergangenen Seminare, in denen sie mit ca. 20 anderen FÖJ-lern eine Woche an unterschiedlichen Workshops teilnahm und sich zu verschiedenen Themen wie „Gesunde Ernährung“, „Nachhaltigkeit“ oder „Energie“ informierte, wuchs die Gruppe immer fester zusammen und neue Freundschaften entstanden.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schaut Elena Baumgart dem Ende ihres Freiwilligen Ökologischen Jahr entgegen. „ Es ist schade, dass das Jahr so schnell um ist, meine Kollegen sind mir richtig an Herz gewachsen. Doch jetzt bin ich voller Energie und freue mich auf das kommende Studium.“ so Elena.

Wer Interesse an einem Freiwilligen Ökologischen Jahr in Raben hat, sollte sich beim Naturparkzentrum Hoher Fläming unter (033848) 60004 oder per E-Mail info@flaeming.net melden. Weitere Informationen zum FÖJ gibt es im Internet unter www.ljr-brandenburg.de.